



Sehr geehrte Frau Doktor, sehr geehrter Herr Doktor!

Menschen, die von einer Seltenen Erkrankung betroffen sind, durchleben oft einen **Irrweg durch das Gesundheitswesen** bis eine korrekte Diagnose gestellt wird. Zahllose Arztbesuche, Arztwechsel, Fehldiagnosen und fehlgeschlagene Therapieversuche später (und dies dauert oft Jahre) wird meist durch Zufall doch die „richtige“ Diagnose gestellt.

AM PLUS hat daher ein **kostenfreies digitales Tool** geschaffen, das Ihnen als Ärzt:innen der primären Ebene helfen soll, Patient:innen diese **Irrwege zu ersparen**. Seit 2014 ist das Tool **www.symptomsuche.at** online und hilft insbesondere niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, mögliche Seltene Erkrankungen frühzeitig zu erkennen und Verdachtsfälle an Spezialist:innen weiterzuleiten.

Gemeinsam mit der Akademie der Ärzte werden **DFP-Fortbildungen** umgesetzt. Diese können mittels Online-Test auf **www.meindfp.at** für einzelne Krankheitsbildbeschreibungen absolviert werden. Jene Erkrankungen, zu denen es eine DFP-Fortbildung gibt, sind mit einem DFP-Logo gekennzeichnet.

Unser Ziel ist es, unter den Schirmherrschaften die Liste der Krankheitsbilder kontinuierlich wachsen zu lassen, um eine raschere Hilfestellung bei der Detektion von seltenen Erkrankungen zu geben.

Dr. Erwin Rebhandl

Ihr Dr. Erwin Rebhandl, Präsident AM PLUS

Sponsoren 2024:



Medienpartner 2024:

PERISKOP

AM Plus, Initiative für Allgemeinmedizin

VORSTAND: Präsident: Dr. Erwin Rebhandl, Vizepräsident:
Univ.-Prof. Dr. Manfred Maier, VEREINSEKRETARIAT: Adresse:
Lazarettgasse 19/OG 4, 1090 Wien,, Telefon: 01/908 11 46-49, E-Mail:
office@amplusgesundheit.at, Web: www.amplusgesundheit.at

Am richtigen Weg So ist Ihre Suche erfolgreich.



Ihr Passwort

Mit Ihrem individuell erstellten Passwort haben Sie Zugriff auf alle im Tool erfassten Krankheitsbilder auf **www.symptomsuche.at**. Gerne kann das Login auch über Ihren Doc-Check-Account erfolgen.



Ihre Suche

Sie können Ihre Suche nach Verdachtsdiagnosen starten. Es können Symptome und/oder Grund- und Begleiterkrankungen eingegeben werden. Die Ergebnisse zeigen Ihnen jeweils alle für den Begriff zutreffenden Verdachtsdiagnosen an. Mit grünen Sternchen wird gekennzeichnet, wie viele der gesuchten Eingaben eine Krankheit enthält.



Ihr Ergebnis im Detail

Jede hinterlegte Verdachtsindikation wird ausführlich beschrieben. Eine Checkboxen-Funktion ermöglicht es Ihnen zwischen Ihren Eingaben einfach zu variieren. Sie finden ebenso Angaben über Institutionen und Fachärzt:innen, an die Sie Ihre Patient:innen bei Verdacht auf eine Seltene Erkrankung überweisen können.



Alle Leistungen der „Symptomsuche Seltene Erkrankungen“ sind kostenfrei.



Seltene Erkrankungen häufiger erkennen

Schirmherrschaften:



Seltene Erkrankungen – Symptomsuche

Mögliche Verdachtsdiagnosen erfolgreich eingrenzen bzw. ausschließen

- Derzeit sind über 6.000 verschiedene Seltene Erkrankungen bekannt.
- Der Weg zur korrekten Diagnose ist oft sehr langwierig. In Österreich vergehen bis zur Diagnosestellung durchschnittlich 5* Jahre.
- Das digitale Tool „Seltene Erkrankungen – Symptomsuche“ unterstützt Sie bei der Suche nach Verdachtsdiagnosen.
- Für einzelne Krankheitsbildbeschreibungen können mittels Online-Test auf www.meindfp.at DFP-Fortbildungen absolviert werden. Betreffende Erkrankungen sind mit einem DFP-Logo markiert, der Link zum Test ist auf der Detailseite der Erkrankung zu finden.



Kostenfrei.
Suchen.
Finden.

*Quelle: EURORDIS, Rare Barometer Umfrage, 2022



www.symptomsuche.at

**SELBER
AKTIV WERDEN!**

Wenn Sie die Initiative unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:
kontakt@symptomsuche.at

Seltene Erkrankungen

Folgende Krankheitsbilder sind erfasst –
in alphabetischer Reihenfolge:

- ADA-SCID
- Akromegalie
- Alpha1-Proteinase-Inhibitor-Mangel
- Amyloidose
- Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)
- Anaplastisch-großzelliges Lymphom (ALCL)
- ANCA (anti neutrophile cytoplasmatische Antikörper) assoziierten Vaskulitiden
- Angeborene hepatische Cholestase & progressive familiäre intrahepatische Cholestase
- Angiomyolipome (AML) – siehe auch TSC (Tuberöse Sklerose Complex)
- Aromatische L-Aminosäure-Decarboxylase Mangel
- Atypisches hämolytisch-urämisches Syndrom (aHUS) 
- Cerebrotendinöse Xanthomatose (CTX)
- Chronisch thromboembolische pulmonale Hypertonie (CTEPH)
- Cryopyrin-assoziiertes periodisches Syndrom (CAPS)
- Cystinose
- Cystische Fibrose (CF)
- Dravet Syndrom
- Duchenne Muskeldystrophie
- Familiäre Transthyretin-Amyloidose (ATTR)
- Hämophilie
- Hepatozelluläres Karzinom
- Hereditäres Angioödem
- Hodgkin-Lymphom
- Homocystinurie
- Hyperlipoproteinämie Typ 1 (HLP Typ 1)
- Hypoparathyreoidismus
- Hypophosphatasie (HPP)
- Idiopathische pulmonale Fibrose (IPF) 
- Immunthrombozytopenie (ITP) 
- Klinefelter-Syndrom
- Kutanes T-Zell-Lymphom 
- Lebersche Hereditäre Optikus Neurophathie (LHON)
- Lennox-Gastaut-Syndrom
- Lysosomale saure Lipase-Defizienz (LAL-D)
- Malignes Pleuramesotheliom (MPM)
- Mantelzell-Lymphom
- Morbus Addison
- Morbus Behcet
- Morbus Cushing
- Morbus Fabry
- Morbus Gaucher
- Morbus Hunter
- Morbus Pompe
- Multiples Myelom
- Myasthenia gravis
- Myelodysplastisches Syndrom
- Neuromyelitis Optika Spektrum Erkrankung (NMOSD)
- Niemann Pick Typ B
- Niemann Pick Typ C
- Paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie (PNH)
- Polycythaemia vera
- Porphyrie
- Primär-biliäre Zirrhose (PBC)
- Primäre Immundefizienz
- Primäre Myelofibrose
- Pulmonal – arterielle Hypertonie/ Lungenhochdruck
- Systemic Onset Juvenile Idiopathische Arthritis (M.Still)
- Systemische Sklerodermie
- Systemischer Lupus erythematodes (SLE)
- Thalassämie
- Tuberöse Sklerose
- X-chromosomale Hypophosphatämie (XLH) 